

RS OGH 2007/4/17 10ObS34/07h, 10ObS72/11b, 10ObS67/15y, 10ObS129/17v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.04.2007

Norm

KBGG idF BGBl I 2002/20 §6 Abs1 Z1

Rechtssatz

Der Bezug einer Krankengeldhilfe nach § 26 der Satzung der Wohlfahrtskasse der Ärztekammer für Oberösterreich führt zu einem Ruhen des Anspruches auf Kinderbetreuungsgeld.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 34/07h
Entscheidungstext OGH 17.04.2007 10 ObS 34/07h
- 10 ObS 72/11b
Entscheidungstext OGH 21.07.2011 10 ObS 72/11b
Vgl auch; Beisatz: Auch der Bezug von Wochengeld, der nicht unmittelbar aufgrund der Satzung der Versorgungseinrichtung einer Kammer (hier: Rechtsanwaltskammer), sondern aufgrund der auf dieser Grundlage errichteten vertraglichen Krankenversicherung gebührt, führt zum Ruhen des Anspruchs auf Kinderbetreuungsgeld. (T1)
- 10 ObS 67/15y
Entscheidungstext OGH 02.09.2015 10 ObS 67/15y
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Keine Kürzung der von einer Rechtsanwältin im Rahmen einer privaten Krankenversicherung bezogenen wochengeldähnlichen Leistung um die von ihr in dieser Zeit bezahlten Versicherungsprämien. (T2)
- 10 ObS 129/17v
Entscheidungstext OGH 14.11.2017 10 ObS 129/17v
Vgl auch; Beisatz: Die Entgeltfortzahlung nach § 8 Abs 4 AngG (idF BGBl 1975/418) ist als vergleichbare Leistung im Sinn des § 6 Abs 1 KBGG (idF BGBl 2009/116) anzusehen. (T3); Veröff: SZ 2017/127

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2007:RS0121927

Im RIS seit

17.05.2007

Zuletzt aktualisiert am

28.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at